



Bild: Mark Seelen

Creative Space im Münchner Werksviertel TM Ausbau realisiert Innenausbau der Teilprojekte i5, i6, i7 des „iCampus im Werksviertel“ (House of Communication)



Bild: Mark Seelen



Bild: Michael Wimmer



Bild: Mark Seelen

Ein Campus, zehn zukunftsweisende Gebäude, 120.000 m² New Work, Hotels, Freizeit- und Shoppingmöglichkeiten. Wo früher rauchende Schornsteine das Stadtbild prägten, entstehen heute auf dem hippen iCampus, dem neuen pulsierenden Quartier im Münchner Werksviertel, Ideen von morgen in modernen Officewelten. Als Generalunternehmer für den Innenausbau hat TM Ausbau im Auftrag der R&S Immobilienmanagement GmbH das House of Communication – ein Ensemble aus den drei Bauwerken i5, i6 und i7 – den gesamten Innenausbau realisiert. Gebaut wurde schnell und in hoher Qualität auf Basis der Lean-Construction-Management-Methode. Hinter der markanten Fassade aus Fertigbetonteilen, die wie ein großes Gitter wirken, befindet sich das stylische Open Space Office der Serviceplan Group. Die Agenturgruppe mit ihren mehr als 1.700 Münchner Kolleg:innen entwickelt darin Kommunikationsstrategien und -kampagnen für namhafte Kunden. Wer den Haupteingang betritt, steht vor einer

breiten schwarzen Freitreppe, die zu den nahezu komplett offen gestalteten Büroflächen auf mehreren Stockwerken führt. Dabei sticht auch der so genannte Innovation Track – eine schwebende Lichtinstallation mit kreativen Wordings – direkt ins Auge. Dieser verbindet zugleich die drei Gebäudeteile geschickt miteinander.

Hohe architektonische Ansprüche

Die formvollendete Ästhetik zieht sich vom Boden bis zur Decke durch die moderne Arbeitswelt. Klare Linien, monochrome Farben, knallige Möbelstücke und reflektierende Oberflächen ergeben ein stimmiges Gesamtbild. Neben dem kompletten Grundausbau lag der Ausbau der Büroflächen sowie die umfangreiche Werk- und Montageplanung für die Einbauten in den Händen von TM Ausbau. Die hohen architektonischen Anforderungen konnten so exakt zwischen den einzelnen Gewerken geplant und koordiniert werden. Zusätzlich statteten die Ausbau-Experten die Holzbinderkonstruktionen

in den Dächern der Atrien – in einer Höhe von rund 24 Metern – mit Akustikverkleidungen aus.

Flexibler Meeting Spot

Ob Socializing, hybride Präsentation, Kollaboration oder konzentrierte Alleinarbeit – das House of Communication ist so flexibel, wie es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Serviceplan Group brauchen. Dazu trägt das helle und offene Gestaltungskonzept bei. Alle drei Gebäude besitzen ein lichtdurchflutetes Atrium, dessen gläserne Architektur den Blick zum Himmel freigibt. Die professionelle Montage der Systemtrennwände, raumhohen Verglasungen und Glasgeländer an den Deckenstirnkanten sowie die Raum-in-Raum-Systeme mit Heiz- und Kühlfunktion gehörten zum Leistungspaket von TM Ausbau. Für ein optimales Raumklima sorgen hochwertige Kühl- und Deckensegel. Somit bietet das House of Communication ein attraktives und agiles Arbeitsumfeld, das den Titel New Work verdient hat.